Mein Herz war schneller als mein Auge, als ich Dich zum ersten Mal gesehen habe. Noch bevor ich Dich in Deiner ganzen Gestalt erfassen konnte, hast Du nach meinem Herzen gegriffen und eine tiefe Sehnsucht in mir geweckt. Früher schaute ich in den Himmel empor und ein Kondensstreifen zog mich mit sich in die Ferne. Heute schaue ich in Deine Augen und es zieht mich nicht mehr fort, es drängt mich zu Dir. Wenn Deine Hufe donnern, zeigst Du mir, wie Du den Wind überholst. Du schwebst trabend dahin - wer könnte mir die Leichtigkeit besser erklären. Und immer wieder spiegelst Du mein innerstes Verborgenes. Du vertraust mir nur, wenn ich mir selbst vertraue. Du schickst mich auf eine Reise zu mir selbst und die Kondensstreifen, die ihre Bahn hinterlässt, die sehen nur wir beide. Du bist der konsequenteste Lehrmeister, den ich jemals hatte.